

**Anwendung**

Dilatationsfugen mit Sollbruchstellen werden in der Regel, wo Sie einen mechanischen Schutz der Oberfläche benötigen, mittels des Dilatationsbandes gemacht.

**Arbeitsablauf**

Beidseitiges Vorstreichen der Seitenflanken. Voranstrich abtrocknen lassen, Kunststoffspachtel beidseitig an den Seitenflanken auftragen. Dilatationsband einbetten und vollflächig mit Sabidur Kunststoffspachtel überspachteln. In der Mitte des Bandes mit einem Spachtel - bis auf das Fugenband - eine künstliche Sollbruchstelle einritzen. Somit ist gewährleistet, dass sich das Fugenband bei einer Dehnung ausweiten kann.

**Auf was man achten sollte**

Wichtig ist, dass die Fugenbänder mit einem Heissluftgerät zusammengeschweisst werden, damit keine Brücke des Sabidur Kunststoffspachtels entsteht.

**Anwendung**

Dilatationsfugen werden gemacht, wo besondere Dehnfugen verlangt werden.

**Arbeitsabläufe**

Beidseitiges Vorstreichen der Seitenflanken, Voranstrich abtrocknen lassen, Kunststoffspachtel beidseitig an den Seitenflanken auftragen. Dilatationsband einbetten. Links und rechts des Bandes mit Sabidur Kunststoff überspachteln. Die Mitte des Bandes sollte sichtbar sein, damit sich das Fugenband optimal ausdehnen kann.

**Auf was man achten sollte**

Wichtig ist, dass die Fugenbänder mit einem Heissluftgerät zusammengeschweisst werden, damit keine Brücke des Sabidur Kunststoffspachtels entsteht.

**Den ganzen Arbeitsablauf können Sie in der Diashow (Dilatationsfugen) anschauen.**

**Anwendung**

Bei einer Aussendämmung entsteht zwischen dem Lichtschacht und der Aussenwand eine, bis 10cm breite Distanz (Aussenisolation). Um zu verhindern damit kein Hang- oder Regenwasser durch die Fuge eindringt, wird eine Dilatation vertikal aufgeklebt.

**Arbeitsabläufe**

Beidseitiges Vorstreichen der Seitenflanken, Voranstrich abtrocknen lassen, Kunststoffspachtel beidseitig an den Seitenflanken auftragen. Dilatationsband einbetten. Links und rechts des Bandes mit Sabidur Kunststoff überspachteln. Die Mitte des Bandes sollte sichtbar sein, damit sich das Fugenband optimal ausdehnen kann.

**Auf was man achten sollte**

Wichtig ist, dass die Fugenbänder mit einem Heissluftgerät zusammengeschweisst werden, damit keine Brücke des Sabidur Kunststoffspachtels entsteht.

**Den ganzen Arbeitsablauf können Sie in der Diashow (Lichtschächte) anschauen.**

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Anweisungen ungültig. Diese Technischen Anweisungen können und sollen nur unverbindlich beraten. Da die Anwendungen und Verarbeitungen ausserhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenen Untergründe und auftretenden Beanspruchungen eine Abstimmung des Anstrichaufbaues bzw. des Arbeitsverfahrens sowie der Zahl der Anstriche bzw. Beschichtungen erfordern, befreien unsere Aufgaben, dass unsere Kunden die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke vorher prüfen.

Birr, den 10.10.2007.